

ES LIEGT IN DER LUFT

Gesungen von Marga Lion

*Früher, das war'n einmal Zeiten,
Der Satz ist nicht zu bestreiten,
Man bestand von früh bis spät
Nur noch aus Nervosität!
Starb ein Vögelchen im Bauer,
Trug gleich die Familie Trauer.
Heut ist eine andre Zeit.
Triffst zum Beispiel du Herrn Koch,
Fragst du ihn voll Sachlichkeit:
Was, Herr Koch? Sie leben noch? . . .
Es liegt in der Luft eine Sachlichkeit,
Es liegt in der Luft eine Stachlichkeit.
Es liegt in der Luft, es liegt in der Luft,
In der Luft!
Es liegt in der Luft was Idiotisches,
Es liegt in der Luft was Hypnotisches.
Es liegt in der Luft, es liegt in der Luft,
Und es geht nicht mehr raus aus der Luft!*

*Was ist heute in der Luft los,
Was ist heute mit der Luft bloß?
Durch die Lüfte sausen schon
Bilder, Radio, Telephon.
Durch die Luft geht alles drahtlos,
Und die Luft wird schon ganz ratlos.
Flugzeug, Luftschiiff, alles schon,
Hört, wie's in den Lüften schwillt,
Ferngespräch und Wagnerton.
Und dazwischen saust ein Bild.*

*Fort mit Schnörkel, Stuck und Schaden —
Glatt baut man die Hausfassaden.
Nächstens baut man Häuser bloß
Ganz und gar fassadenlos!
Krempel sind wir überdrüssig,
Viel zu viel ist überflüssig:
Fort die Möbel aus der Wohnung,
Fort mit, was nicht hin gehört.
Ich behaupte ohne Schonung,
Jeder Mensch, der da ist — stört!!!*

Text von Schiffer

Musik von Mischa Spoliansky



Phot. Riefj

Marga Lion,
die witzige Mondäne der Chansonbühne